

# IT goes green

Energieeffizienz am Arbeitsplatz stand im Mittelpunkt einer Veranstaltung, zu der Marc Möller, Inhaber von bueroboss.de/pfannkuch in Kassel, die Wirtschaftsjuvenen Werra-Meißner am 13. April nach Eschwege eingeladen hatte. Gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern Ricoh und eCO<sub>2</sub>IT zeigte er auf, wie man Bürotechnik – zum Beispiel Arbeitsplatzrechner und Desktop-Drucksysteme – umweltbewusst nutzen kann. „So können ohne neue Hard- und Software bis zu sechzig Prozent der Energiekosten eingespart werden“, sagt Marc Möller. Vorträge und Live-Demonstrationen zeigten den Teilnehmern der Veranstaltung auf, dass dieses Ziel keine Illusion ist. Mit geringen Mitteln kann dieser hohe Energie- und Ressourcenspareffekt erzielt werden und zusätzlich die CO<sub>2</sub>-Emission reduziert werden.

Dirk Sattmann, Gründer und Inhaber der Kasseler Beratungs- und Schulungsunternehmen eCO<sub>2</sub>IT verdeutlichte in seinem Vortrag anschaulich, wie eine energieeffiziente IT-Infrastruktur erreicht wird. Er machte deutlich, welche Energiefresser sich an IT-Arbeitsplätzen befinden und welchen Einfluss das Nutzerverhalten auf den Energieverbrauch ausübt.

## Anwenderverhalten ändern

PC, Monitor, Drucker, Tastatur und Scanner befinden sich an jedem Arbeitsplatz – wenn sie nicht genutzt werden, meist im Standby-Modus. „Auch in dieser Ruhephase verbrauchen die Geräte Strom. Besser ist es, sie bei Nichtnutzung vom Stromnetz abzukoppeln“, erklärt Dirk Sattmann und macht den Grund anhand von Zahlen deutlich. Im Jahr 2007 lag der Stromverbrauch von IT-Arbeitsplätzen insgesamt bei 17 Terawattstunden (TWh), davon allein im Standby-Modus 4 TWh.

Auch Softwareinstallationen, Treiber, IT-Dienste oder Bildschirmschoner fressen Energie und treiben die Kosten in die Höhe. „Weg damit“, sagt Dirk Sattmann. „Nutzen sollte man nur das, was man auch braucht.“ Ebenso spielt die Entscheidung eine Rolle, ob man funkgesteuerte oder kabelgebundene Geräte, die weniger Energie verbrauchen, benutzt.

Eine Studie, die das Energieverhalten an einem energieeffizienten und einem normalen IT-Arbeitsplatz bei identischer Nutzung über eine Messdauer von neun Tagen untersucht hat, macht deutlich, welche Einsparpotenziale auf ein Jahr hochgerechnet möglich sind: 210 Kilowatt Strom und 40 Euro an Stromkosten. Insgesamt reduzierte sich der Stromverbrauch um 58 Prozent. Grund genug als Unternehmer IT-Arbeitsplätze zu optimieren. „IT goes green“ wird in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen, ist sich Dirk Sattmann sicher.

Das unterstrich auch Hans-Joachim Zühlke von Ricoh Deutschland, der unter anderem das



Freuten sich über die erfolgreiche Veranstaltung: Manfred Kraft (bueroboss.de/pfannkuch), Dirk Sattmann (eCO<sub>2</sub>IT), Hagen Wehrmann (Wirtschaftsjunioren Werra-Meißner), Hans-Joachim Zühlke (Ricoh Deutschland) und Marc Möller (bueroboss.de/pfannkuch). (Foto: Kothe)

neue 1=1 Pay Per Page Green vorstellte. Mit diesem Instrument zur Druckkostenanalyse ermöglicht Ricoh nicht nur die Analyse aus kaufmännischer, sondern auch aus ökologischer Sicht. „Denn nicht nur die Druckkosten lassen sich senken, sondern auch die Energiekosten und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß, wenn man das richtige Druckverhalten und moderne Drucktechnik anwendet“, sagt Hans-Joachim Zühlke.

Ist jeder Druck notwendig? Werden Duplexdrucke genutzt? Wie hoch sind die Energiekosten dafür? Wie hoch ist der Papierverbrauch? Das sind beispielsweise Fragen, denen 1=1 Pay per Page Green nachgeht und das Optimierungspotenzial offenlegt „um Kosten zu sparen und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren“, sagt Hans-Joachim Zühlke.

Neben dem Anwenderverhalten unterstützt der Einsatz innovativer Multifunktionsgeräte und Gel-Technologie, diese Ziele effektiv zu erreichen. „Der Gel-Sprinter von Ricoh beispielsweise verfügt über viele umweltfreundliche Funktionen wie einem niedrigen

Energieverbrauch und Duplexdruck. Das trägt zu niedrigen Gesamtkosten bei hoher Druckqualität bei“, so Hans-Joachim Zühlke.

„IT goes green“ – das kann jedes Unternehmen umsetzen. „Lassen Sie sich kompetent beraten“, rät Marc Möller, der mit seinem Team über das notwendige Know-how verfügt. **HKK**



## Energie-Effiziente Druckkostenanalysen

Wissen Sie, dass eine optimierte Bürokommunikation und eine funktionelle Drucktechnik richtig Geld spart?

Und vor allem wieviel? Wir schon. Doch bevor man etwas optimiert, muss man die Ausgangssituation verstehen und genau die Bausteine Energiebedarf, Folgekosten, Finanzierung, Workflow und Service-Anforderungen analysieren. Alles andere macht keinen Sinn.

Und genau das tun wir für Sie – wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihren Kontakt zu unseren Fachberatern.

**bueroboss.de**  
**/pfannkuch**

Georg Pfannkuch GmbH  
Friedrich-Ebert-Str. 6 // 34117 Kassel  
Tel. 0561-72903-0 // Fax 0561-72903-40  
info@pfannkuch.de // www.bueroboss.de

**RICOH**